

Protokoll der Kreismitgliederversammlung am 11.03.2016

Ort: Gaststätte Margarethenhof
Augustastr. 9
47137 Duisburg

Beginn: 19:15 Akkreditierte Mitglieder: 10

TOP 1) Begrüßung durch den Vorstand

Der Vorsitzende begrüßte die anwesenden Mitglieder des KV Duisburg, so wie anwesende Gäste im Namen des Vorstands des Kreisverbandes.

Da er am selben Tag die Nachricht erhielt, dass ein Mitglied des Kreisverbandes plötzlich verstorben ist, bittet er die Anwesenden sich für eine Gedenkminute zu erheben.

TOP 2) Zulassung von Gästen, Presse und Aufzeichnungen

Die Mitgliederversammlung entschied einstimmig die Versammlung öffentlich ohne Einschränkungen abzuhalten.

TOP 3) Wahl Versammlungsleiter und Protokollführer

Die Versammlung bestimmte einstimmig

Armin Wittrin als Versammlungsleiter

Kurt Klein als Protokollführer

TOP 4) Genehmigung der Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung:

Antrag als TOP 5 Bericht aus a) Vorstand b) Landtagsfraktion c) Ratsfraktion aufzunehmen

Abstimmung: Einstimmig angenommen.

Antrag den verspätet eingegangenen sonstigen Antrag zu den Wahlkreispaten als TOP 9 in die Tagesordnung aufzunehmen.

Abstimmung: 7J / 2E / 1N Ergebnis: angenommen

Die zu behandelnde Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP 5) Bericht aus:
TOP 5.1) Vorstand
TOP 5.2) Landtagsfraktion
TOP 5.3) Ratsfraktion
TOP 6) Wahl des Wahlleiters zur Wahl der Kassenprüfer
TOP 7) Wahl der Kassenprüfer
TOP 8) Kontinuierlicher Arbeitsplan
TOP 9) Antrag zu Wahlkreispaten
TOP 10) Sonstiges

TOP 5) Berichte

TOP 5.1) Berichte zur Vorstandssarbeit

Dirk berichtet über den Neuzuschnitt der Wahlbezirke für die Landtagswahl 2017. Dabei ist zu beachten, dass nur noch drei Wahlbezirke mit dem Stadtgebiet übereinstimmen. Der nördliche Wahlkreis wird nun gebildet aus Hamborn / Walsum und Orsoy welches zum KV Wesel gehört. Hier ist die AV aus den im Wahlkreis wohnenden Mitgliedern zu bilden.

Dirk schlägt vor die Aufstellungsversammlungen an vier verschiedenen Terminen und in den entsprechenden Wahlbezirken vorzunehmen, um die Chance auf Berichterstattung in den Medien zu maximieren. Außerdem sollen die Termine wenn möglich vor der Aufstellungsversammlung der Landesliste am 24. / 25.09. erfolgen um eventuellen Kandidaten ein entsprechendes Standing zu ermöglichen.

Kurt ergänzt, dass bezüglich der Kooperation und Koordination während des BPT in Lampertheim erste Gespräche mit Vorstandsmitgliedern des KV Wesel aufgenommen wurden. Dirk schlägt vor zur KMV am 20.05. einen Vorschlag für die entsprechenden AV zu erarbeiten und der Mitgliederversammlung vorzulegen.

Die Mitgliederversammlung stimmt diesem Vorgehen einstimmig zu.

Danach verliest Kurt eine Stellungnahme und seine Bewertung zu dem Landeschiedsgerichtsverfahren.

(liegt dem urschriftlichen Protokoll als Anlage 1 bei)

Armin lässt sich zu der Bewertung ein und ergänzt seine Sicht über Intention und Vorgehen des Klägers in dieser Sache.

Siegfried wünscht sich ebenfalls zur Sache einzulassen und verliest eine Stellungnahme.

(liegt dem urschriftlichen Protokoll als Anlage 2 bei)

Dirk stellt den GO Antrag auf Ende der Debatte. Da keine Gegenrede erfolgt wird die Debatte an dieser Stelle beendet.

TOP 5.2) Berichte aus der Landtagsfraktion

Simone berichtet aus der Landtagsfraktion

Die Fraktion plant einen Gesetzesentwurf zur Stärkung des Verbraucherschutzes in NRW.

Der Parlamentarische Untersuchungsausschuss entwickelt sich wie von der Fraktion befürchtet, zur reinen Wahlkampfveranstaltung von CDU / FDP. Ein wirkliches Interesse an der Aufarbeitung der Vorkommnisse der Sylvesternacht, vor allem im Sinne der Opfer, ist nicht erkennbar.

In der derzeitigen Situation könnte endlich ein parteiübergreifendes Konzept für funktionierende Integration in NRW entstehen.

Die Fraktion versucht im Land wieder sichtbar zu sein und wahrgenommen zu werden. Stichwort Car Office.

Dirk fragt nach dem Konzept und dem Ziel der Wahlkreispaten für die Kreisverbände.

Simone führt aus, dass eine Betreuung aller KV und vKV durch die Fraktion geregelt wurde. Dabei wurde versucht die Paten so zu verteilen, dass eine wohnortnahe Betreuung der Patenkreise durch die Mandatsträger gewährleistet wird. Daher ist die Zuordnung eher geografisch zu sehen als das hier Vorlieben oder Abneigungen der Mandatsträger eine Rolle gespielt hätten. Im Wahlkampf werden daher auch die jeweiligen Fachpolitiker Termine in den Wahlkreisen wahrnehmen und nicht so sehr die Paten.

TOP 5.2) Berichte aus der Ratsarbeit

Da das FOC endgültig beerdigt wurde, kann der Punkt im Kommunalwahlprogramm als erledigt betrachtet werden.

Es folgte ein allgemeiner Diskurs über die derzeitige Ratsarbeit.

TOP 6) Wahl des Wahlleiters

Armin wird durch die Mitgliederversammlung einstimmig zum Wahlleiter bestimmt.

TOP 7) Wahl der Kassenprüfer

Als Kassenprüfer stellen sich zur Verfügung

Bernd Wiebus 9J / 1E

Hanno Lemoine 9J / 1E

Auf Befragen durch den Wahlleiter nehmen beide die Wahl an.

TOP 8) Kontinuierlicher Arbeitsplan

Teilnahme Global Marihuana March und Aufstellungsversammlungen sollen eingearbeitet werden.

Vorstand prüft ob Lukas Lamla oder Andi NRW als Schlussredner für den GMM zur Verfügung stehen.

Dirk möchte den Stammtisch am 15.03. als normalen Stammtisch durchführen.

Landtagswahltermin am 14.05.2017 ist als Termin in den KAP aufzunehmen.

TOP 9) Antrag zu Wahlkreispaten

Antragsteller: Britta

Eingang beim Vorstand: RT #182771 27.02.2016

Antragstext:

A: Die KMV möge zum Thema "zuständiger Landtagspirat" debattieren

B: Die KMV möge ein Verfahren finden, um möglichst viele insbesondere aktive Piraten anzusprechen, damit sie sich zur aktuellen LT-Vetreteung für Duisburg äußern können. Des weiteren anders lautende Vorschläge argumentativ allen Interessierten Piraten mitteilen können. Das gewählte Verfahren soll der Vorstand fleißig bewerben.

C: Sofern es vorgeschlagen LT-Abgeordneten gibt, mögen der Vorstand diese rege werben, so dass sie sich zur Verfügung stellen. Im Nachhinein soll ein Wahlverfahren einberufen werden, an dem sich vor allem auch die Basis beteiligen kann.

Debatte

Simone führt aus, dass sie als fachlich zuständige Piratin den Parteitagsbeschluss Bielefeld mit dem AK Tierschutz umgesetzt hat. Damit hat sie schlicht ihre Aufgaben wahrgenommen.

Britta führt aus, dass durch diese Kampagne Simone in Duisburg einen ausgesprochen schlechten Ruf besitzt und es daher für Duisburg besser wäre wenn ein weniger negativ besetzter Mandatsträger Duisburger Pate wäre. Ihr seien mehrere bekannt, die Duisburg gerne als Paten betreuen würden.
Auf Nachfragen weigert Britta sich Namen zu nennen.

Simone führt erneut aus, dass die Paten für die KV nicht frei wählbar sind und Britta dann schon Namen nennen müsse wenn es denn so viele freiwillige Paten gäbe.

Antrag auf Meinungsbild:

Das Meinungsbild ergibt mehrheitlich das die Versammlung den Antrag in der gestellten Form ablehnen wird. Auf Befragen durch den VL zieht die Antragstellerin den Antrag zurück um ihn in neu formulierter Form zur Befassung noch einmal vorzulegen.

Die Versammlung wird durch den VL um 22:00 Uhr unterbrochen.

Die Versammlung wird um 22:10 durch den VL fortgesetzt.

Eingebrachter Antrag:

Antragsteller: Britta

Bis zum 10.05. wird der Vorstand beauftragt alle Anwärter die sich als Landtagsvertreter anbieten vorzustellen. Entweder im Pad oder persönlich bei einem Stammtisch. Die Besprechung zu dem Thema ist dann auf die TO der KMV am 20.05. zu setzen.

Die Debatte wird fortgesetzt.

Um 22:15 verlässt ein stimmberechtigtes Mitglied die Versammlung

Armin spricht sich dafür aus den Antrag abzulehnen und fordert zur sofortigen Abstimmung auf.

3J / 6N Der Antrag ist abgelehnt.

TOP 10) Sonstiges

Britta führt aus, dass die PIKO nun Seminare für Kommunalfraktionen anbietet.

Armin bringt einen Finanzantrag ein.

Er beantragt die Freigabe von 50€ für einen Kranz oder eine andere, von der Familie des verstorbenen Mitglieds gewünschten Kondolenzform.

Der Antrag wird einstimmig angenommen, die 50€ sind freizugeben.

Die Versammlung wird um 22:45 durch den Versammlungsleiter geschlossen.

I.O. gez

Armin Wittrin
Versammlungsleiter

I.O. gez

Kurt Klein
Protokollführer